



Kursleitung:

Andy Trägner

Assistant Leader Trainer (ALT) und Mitglied der AG Ausbildung der DPSG, Diplom Psychologe, Familien- und Traumatherapeut

Kathrin Wohlthat

Diplom Psychologin, Systemische Beraterin, psychodynamisches Coaching

Ute Theisen

Assistant Leader Trainer (ALT), Diplom Sozialarbeiterin und Betriebswirtin

Manuel Rottmann

Leader Trainer (LT), Bundesvorsitzender der DPSG, Organisationspädagoge

Anmeldungen

nur mit ausgefüllter und vom Diözesanvorstand unterschriebener Anmeldekarte an:



Sekretariat Bundesvorstand
Postfach 221 380
41436 Neuss

Telefon: 02131 – 46 99 90
Telefax: 02131 – 46 99 94
Email: bundesleitung@dpsg.de

Zugangsvoraussetzungen

Voraussetzung für die Teilnahme sind

- die abgeschlossene Woodbadge-Ausbildung,
- Erfahrung in der Leitung mindestens eines Woodbadge-Kurses sowie
- die Empfehlung durch den Diözesanvorstand.



deutsche pfadfinderschaft sankt georg



»» Assistant Leadertrainer Training

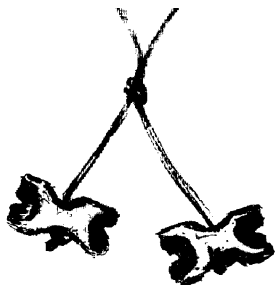


**15. bis 22.
August 2010**



Assistant Leadertrainer Training

Eine Veranstaltung
des Bundesverbandes der
Deutschen Pfadfinderschaft
Sankt Georg



Ort: Bundeszentrum der DPSG
in Westernohe

Beginn: Sonntag, 15.8.2010, 15.00 Uhr
Ende: Sonntag, 22.8.2010, 15.00 Uhr

Kosten: 210,- Euro

Die Teilnehmer/innenzahl ist begrenzt. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs im Sekretariat des Bundesvorstandes berücksichtigt. Es ist deshalb empfehlenswert, sich baldmöglichst anzumelden!

Liebe Kursleiterin, lieber Kursleiter!

Das Assistant Leadertrainer Training (ALT) ist die - auch international - anerkannte Ausbildung für Teamerinnen und Teamer der Woodbadge-Kurse. Gemeinsam mit dem Teamer-Training, dem Kursleitungstraining und der Ausbildungskonferenz sowie dem Einstieg und der Praxis/Reflexion bietet es die Grundlage, verantwortungsvoll Woodbadge-Kurse in der DPSG zu teamen.

Das Konzept des ALT ist erfahrungs- und praxisorientiert und setzt deine Bereitschaft zur Selbsterfahrung voraus. Du hast Gelegenheit und Zeit, neue Seiten bei dir und anderen im Blick auf Dein Leitungshandeln zu entdecken und zu entwickeln. Dies wird dir helfen, deine Leitungsrolle im Woodbadge-Kurs bewusster wahrzunehmen.

Ziele des ALT

„Der Teamer, die Teamerin...

- *erweitert seine/ihre Fertigkeiten zur Selbstkompetenz*
- *verbessert seine/ihre Teilnehmer/innen- und Gruppenorientierung*
- *entwickelt seine/ihre Kommunikationsfertigkeiten weiter.“*

Diese Ziele beschreibt das Gesamtverbandliche Ausbildungskonzept für das ALT. es nimmt also vor allem die Selbst- und die Soziale Kompetenz in den Blick. Und zwar im Blick auf das Leitungshandeln im Woodbadge-Kurs. Persönlichkeitsentwicklung, Fach- und Methodenkompetenz und der Umgang mit den Zielen des Verbandes sind weitere Ziele.

Dies geschieht in einem methodischen Handlungsrahmen, der sich zwischen den beiden Polen „Selbsterfahrung“ und Supervision“ ausspannt.

Selbsterfahrung

Erlebnisse, die „künstlich“ in Kurssituationen des ALT hervorgerufen werden, bieten die Möglichkeit, den Blick auf sich zu weiten und Rückmeldungen von anderen darauf zu bekommen. Dies kann in verschiedenen Formen von Rollenspielen oder Übungen zur Selbsterfahrung geschehen.

Supervision

Ausgangspunkt sind konkrete Erlebnisse der Teilnehmenden aus Woodbadge-Kursen, die sie geleitet haben. Ziel ist es, durch die Reflexionsprozesse verwertbare Lernerfahrungen zu sichern und daraus Schlüsse zu ziehen, die das zukünftige Leitungshandeln verbessern. Dies kann sowohl auf die Kompetenzen (fachlich, methodisch, sozial, Selbstkompetenz) als auch auf die Persönlichkeit zielen und z.B. zur Folge haben, sich gezielter mit einer bestimmten Fragestellung zu beschäftigen, um die eigenen Ressourcen zu erweitern.

Ablauf des ALT

Die Kurswoche gliedert sich in drei Phasen: in Anfangsphase, Trainingsphase und Abschlußphase. Sie ist damit dem Woodbadge-Kurs – dort mit den Phasen Anfangs- / Kennenlernphase, Handlungs- und Verstehensphase – angelehnt.